

PresseInfo

Bremen, 23. November 2018

Die Bremer Bürgerpreisträger 2018

Kategorie „Lebenswerk“ (1.500 €)

Projekt: Spieltreff Bürgerpark
Martina Krause

Die Maschinenbautechnikerin ist seit 1988 Übungsleiterin, Organisatorin und Gesamtleiterin für den „Spieltreff Bürgerpark“. Dort werden auf der Rasenfläche am Marcusbrunnen alljährlich von Mai bis September draußen betreute Spielmöglichkeiten für Klein und Groß angeboten. Der Spieltreff existiert seit 38 Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Spieltreff wird nur von Ehrenamtlichen durchgeführt.

Kategorie „Lebenswerk“ (1.500 €)

Projekt: Jugendfeuerwehr Bremen-Blumenthal
Stefan Wolfstieg

Seit 27 Jahren engagiert sich Stefan Wolfstieg in der Jugendfeuerwehr Bremen Blumenthal, die aus Ehrenamtlichen besteht. Seit 22 Jahren ist er Jugendwart und kümmert sich um die Jugendlichen. Er organisiert Seminare, gemeinsame Ausflüge und Fortbildungen. Außerdem nimmt er mit den Jugendlichen an Wettbewerben mit anderen Jugendfeuerwehren teil. Stefan Wolfstieg ist es wichtig, den Jugendlichen Werte zu vermitteln. Dazu zählen Vielfalt, Toleranz, Integration und Inklusion. 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben einen Migrationshintergrund.

Kategorie „Alltagshelden“ (1.500 €)

Projekt: DLRG Bremen
Martin Reincke

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) ist mit fast 1,8 Millionen Mitgliedern und Förderern die größte Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Die DLRG Bremen gibt es seit 93 Jahren. In Bremen gibt es rund 2.100 ehrenamtlich tätige Mitglieder, im Land Bremen über 2.700. Martin Reincke steht stellvertretend für diese ehrenamtlich tätige Organisation. Er kümmert sich nicht nur um die Organisation und Durchführung des Wasserrettungsdienstes in Bremen, sondern organisiert auch die Schwimmausbildung von Nichtschwimmern und die Ausbildung von Rettungsschwimmern.

PresseInfo

Kategorie „Alltagshelden“ (1.500 €)

Projekt: Künstlerhaus Ausspahn – Ort der Begegnung im Schnoor.
Ronald Philipps

Im Schnoor im Künstlerhaus Ausspahn ist in den letzten zwei Jahren ein Kulturprojekt mit Kursen, Gastronomie und Angeboten zur Integration von Flüchtlingen entstanden. Mehr als 70 Ehrenamtliche helfen mit. Es gibt Angebote zur Sprachförderung, Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. Ein Netzwerkzentrum mit offenen Künstler-Ateliers (weitgehend ohne öffentliche Förderung und große Träger), das sich dank eines unglaublichen ehrenamtlichen Engagements als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Integration etabliert hat.

Kategorie „Alltagshelden“ (1.500 €)

Projekt: Die Bremer Suppenengel
Dr. Peter Valtink

Der Verein in der Bremer Neustadt kocht seit 21 Jahren mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wochentags für Obdachlose eine frische Mahlzeit aus Lebensmittelpenden und organisiert die Verteilung vor Ort bei den Bedürftigen. Täglich werden so bis zu 250 Menschen versorgt. Darüber hinaus betreiben die Bremer Suppenengel eine Kleiderkammer und sorgen auch für einen Haarschnitt.

Kategorie „Alltagshelden“ (1.500 €)

Projekt: Freifunk Bremen
Joda Stößer

Die Initiative „Freifunk Bremen e.V.“ kümmert sich seit 2013 um ein stadtwieites Datennetz auf Basis von WLAN-Routern, um (kosten-)freie Kommunikation für alle innerhalb der ganzen Stadt zu ermöglichen. Auch für die Menschen, die keinen Internetanschluss haben. Um Menschen zu ermöglichen die Freifunkrouter aufzustellen, ermöglicht der Verein ein Nachbarschaftsprojekt und ein unkompliziertes technisches Lernprojekt. Seit 2016 steht ihr der gleichnamige Förderverein zur Seite.

Kategorie „U21“ (1.000 €)

Projekt: Jugendbeirat Hemelingen
Anna Ikonik

Insgesamt 13 Jugendliche sind ehrenamtlich neben ihrer Schulbildung im Jugendbeirat Hemelingen sehr engagiert tätig. Sie organisieren selbst Projekte im Stadtteil, wie z.B. den „JuBiCup 2018“, ein Fußballturnier in der Sporthalle Wilhelm-Olbers-Schule – oder unterstützen andere Jugendliche bei Projektumsetzungen. Durch ihre Teilnahme an den offiziellen Beiratssitzungen können Sie im Ortsteil aktiv mitgestalten und mitbestimmen.

PresseInfo

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 11 Milliarden Euro, rund 1.300 Mitarbeitern und mehr als 75 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den größten Sparkassen in Deutschland. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

stark. fair. hanseatisch

www.sparkasse-bremen.de